

Spitzentennis bei Sommercup



■ Die Finalistinnen U12: Diana Hundegger (RW Troisdorf, 2., l.) und Lina Donauer (SW Troisdorf, 1.). Foto: STV

Siegburg (den). Bis nach Kanada reichen die Heimorte der rund 100 Teilnehmer am mittlerweile 6. Siegburger Sommercup, der kürzlich in der Kreisstadt ausgetragen wurde. Dieses deutsche Ranglistenturnier hat sich in der Tennisszene mittlerweile einen festen Platz gesichert. Dementsprechend war die Liste der Teilnehmer mit einer Vielzahl an Spielern aus den obersten Leistungsklassen sehr hochrangig besetzt. Hauptzielgruppe des Sommercups ist die Jugend.

Gespielt wurde in den Altersklassen U10, U12, U14, U16 und U18, männlich und weiblich. Zusätzlich gab es eine offene Damen- und Herrenkonkurrenz. Die größte Zuschaueranzahl zog naturge-

mäß die offene Damen- und Herrenkonkurrenz an. Es siegten nach hochklassigen Finals bei den Herren Jan Meyer (TC Schellenberg/Essen), immerhin die Nummer 215 der deutschen Tennistrangliste, und bei den Damen die erst 17-jährige Anne Kurzweil (TC BW Flüren/Wesel), Nummer 191 der deutschen Damen-Rangliste.

STV-Obmann Bernd Alfter wertet den Siegburger Tennishöhepunkt zurecht als vollen Erfolg: „Der Siegburger Sommercup ist für den STV am Grafenkreuz Anspruch und Verpflichtung zugleich: eine echte Herausforderung für die Organisatoren wie auch die übrigen Vereinsmitglieder, aber auch eine echte Bereicherung für unseren Verein und unseren Sport.“